

Konzeption



Mini-Kita

„Villa Kunterbunt“

Alte Brunnengasse 3

91438 Bad Windsheim

09841/6853535

villa-kunterbunt@asb-die-samariter.de



Mit uns kannst du wachsen

Kinder - und Jugendhilfe im **ASB**

Inhaltsverzeichnis

1. Gesetzliche Grundlagen
2. Vorwort unseres Teams
3. Die Geschichte unserer Einrichtung
4. Unser Träger
5. Lage „Villa Kunterbunt“
6. Unser Team
7. Praxisstelle
8. Öffnungszeiten
9. Räumlichkeiten
10. Außengelände
11. Altersmischung
12. Unser Bild vom Kind
13. Eingewöhnung in die Kita
14. Tagesablauf
15. Wochenprogramm
16. Bei uns wird Ihr Kind gefördert
17. Qualitätssicherung
18. Beobachtung und Dokumentation
19. Erziehungspartnerschaft mit den Eltern
20. Elternbefragungen
21. Elternbeirat
22. Zusammenarbeit mit der Schule
23. Öffentlichkeitsarbeit
24. Weitere Vernetzungen
25. Betreuungskosten



Mit uns kannst du wachsen

Kinder - und Jugendhilfe im **ASB**

Was bedeutet Mini-Kita?

Die Mini-Kita ist grundsätzlich eine reguläre nach Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz (BayKiBiG) geförderte Kindertageseinrichtung.

In unserer Einrichtung ermöglichen wir den Kindern, durch eine Altersmischung von 18. Monaten bis 14 Jahren, eine familienähnliche Gruppenstruktur.

Kinder können einen längeren Zeitraum in der Einrichtung verbleiben und gemeinsam mit ihren Geschwisterkindern betreut werden.

Wir ermöglichen Familien ein großes Spektrum zur Betreuung ihrer Kinder.

1. Gesetzliche Grundlagen

In einer Mini-Kita dürfen maximal 12 Kinder (U3, Ü3, und Schulkinder) gleichzeitig betreut werden. Die Anzahl der Betreuungsplätze ist, wie in einer regulären Einrichtung, nicht begrenzt. Dies ermöglicht uns Betreuungsplätze zu splitten (z.B. einen Betreuungszeitraum auf zwei Kinder aufzuteilen). Die Mini-Kita ist grundsätzlich eine reguläre nach dem Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz (BayKiBiG) geförderte Kindertageseinrichtung mit einer Betriebserlaubnis nach §45 achttes Sozialgesetzbuch (SGB VIII).

- Max. 12 gleichzeitig anwesende Kinder
- Rechtsanspruchserfüllung im U3- und Ü3 Beitragszuschuss
- Eltern erhalten Krippengeld U3 und Beitragszuschuss Ü3
- BayBEP muss umgesetzt werden



Mit uns kannst du wachsen

Kinder - und Jugendhilfe im **ASB**

2. Vorwort unseres Teams

Ziel unserer Arbeit soll die Entwicklung der Gesamtpersönlichkeit des Kindes sein.

Wir fördern jedes Kind individuell in unterschiedlichen Bereichen z.B.

Grob- und Feinmotorik, Sprache, Sozialverhalten, Selbständigkeit und vielem mehr.

Uns ist wichtig, Ihnen und vor allem Ihrem Kind ein Gefühl von Geborgenheit und Sicherheit zu vermitteln.

In unserer Konzeption finden Sie viele interessante und wichtige Informationen, über unsere pädagogische Arbeit und Rahmenbedingungen.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

3. Die Geschichte unsere Einrichtung

1996 wurde durch eine Elterninitiative das „Netz für Kinder“ ins Leben gerufen.

2024 wurde aus dem „Netz für Kinder“ eine „erweiterte Mini-Kita“, um für Familien mehr individuelle Betreuungsplätze zu schaffen.

2026 wurde aus der „erweiterten Mini-Kita“ eine „Mini-Kita“ mit nur noch 12 Betreuungsplätzen.

4. Unser Träger

Als Träger unserer Einrichtung ist der Arbeiter Samariter Bund e.V. (ASB) Regionalverband (RV) Bad Windsheim verantwortlich.

Er trägt Verantwortung für Finanz- und Personalfragen und vertritt gegenüber der Stadt Bad Windsheim und dem Landkreis Neustadt an der Aisch/Bad Windsheim die Belange unserer Einrichtung.

„Die Arbeit läuft dir nicht davon, wenn du deinem Kind den Regenbogen zeigen willst. Aber der Regenbogen wartet nicht, bis du mit der Arbeit fertig bist.“



Mit uns kannst du wachsen
Kinder - und Jugendhilfe im **ASB**

Im Jahre 1888 legten sechs Berliner Zimmerleute mit dem von ihnen organisierten „Lehrkursus über Erste Hilfe bei Unglücksfällen“ den Grundstein für den heutigen Verband.

Der ASB ist als Wohlfahrtsverband und Hilfsorganisation politisch und konfessionell ungebunden.

In der heutigen Zeit ist der ASB deutschlandweit in vielen Bereichen vertreten.

- Kinder und Jugendhilfe
- Seniorenhilfe
- Sanitäts- Rettungsdienst
- Bevölkerungsschutz
- Katastrophenschutz u.v.m

5. Lage „Villa Kunterbunt“

Unsere Einrichtung liegt im Herzen von Bad Windsheim, mitten im Grünen und doch zentral. Wir befinden uns in den Räumlichkeiten der Hospitalstiftung (Pflegeeinrichtung) Bad Windsheim. Jung und Alt unter einem Dach!

Erreichbar sind wir Montag bis Donnerstag von 07.30 Uhr - 16.30 Uhr,

Freitag von 07.30 Uhr bis 15.00 Uhr

6. Unser Team

Die Zusammenarbeit unseres Teams ist geprägt von gegenseitiger Wertschätzung, Ehrlichkeit, Offenheit, Toleranz, Achtung und einer guten Atmosphäre. Das Miteinander, die Flexibilität und die Ressourcen, die jedes Teammitglied mit einbringt, sind für unsere pädagogische Arbeit eine elementare Grundlage.

Einrichtungsleitung/ Erzieherin - Daniela Ziegler

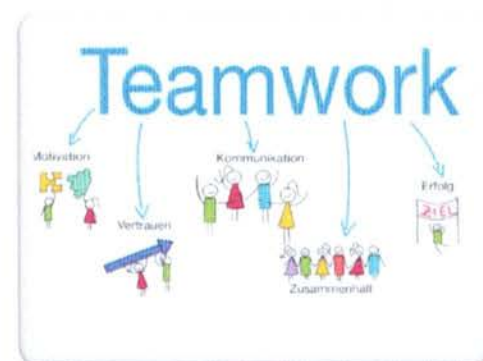
Stellvertretung/ Kinderpflegerin - Susanne Haßler

Sicherheitsbeauftragte/ Kinderpflegerin – Laura Höf

Kinderpflegerin – Esmira Valizade

Krippenpädagogin/Kinderpflegerin – Farah Abdulhak
(Elternzeit)

Ehrenamtliche HelferIn – Kiara Haßler



Mit uns kannst du wachsen

Kinder - und Jugendhilfe im **ASB**

7. Praxisstelle

Wir sehen es als eine unserer Aufgaben an, qualifizierten Nachwuchs auszubilden und als Praxisstelle zu begleiten. Darum ist uns die verantwortungsbewusste und achtsame Praxisanleitung von Kinderpfleger/innen und Freiwilligen im sozialen Jahr und im Bundesfreiwilligendienst ein wichtiges Anliegen.

8. Öffnungszeiten

Die Einrichtung ist ganzjährig geöffnet.

Im August jeden Jahres ist die Einrichtung für drei Wochen geschlossen, ebenso zwischen Heilig Abend und Heilig Drei König und an Brückentagen.

Die täglichen Öffnungszeiten richten sich nach den Bedürfnissen der Eltern.

Momentan ist die Einrichtung Montag bis Donnerstag von 07.30 - 16.30 Uhr und am Freitag von 07.30 – 15.00 Uhr geöffnet.

Bei Ausflügen oder Festen können die Öffnungszeiten variieren.

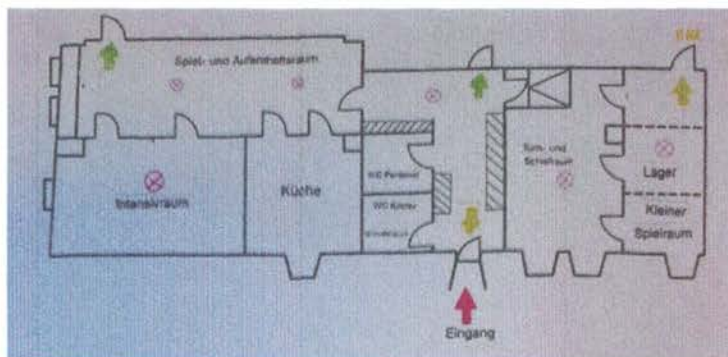
Bringzeit: 07.30 Uhr - 08.30 Uhr

Abholzeiten: 11.45 - 12.30 Uhr und von 13.30 - 16.15 Uhr – Freitag 14.45 Uhr



Mit uns kannst du wachsen

Kinder - und Jugendhilfe im **ASB**



9. Räumlichkeiten

Im Eingangsbereich hat jedes Kind seinen eigenen Garderobenplatz. Zusätzlich hat jedes Kind eine Schublade für Wechselkleidung oder sonstiges, was Ihr Kind benötigt.

Von der Garderobe gelangt man in die beiden Toiletten, für Kinder und Wickelkinder und für das Personal.

Zur rechten kommt man in den Schlaf bzw. Turnraum und zur linken in den großen Gruppenraum, in dem wir überwiegend den Tag verbringen.

Gruppenraum

Hier werden Ihre Kinder morgens von uns begrüßt und in Empfang genommen. In unseren Gruppenraum befindet sich ein Legotisch, jede Menge Spiel- und Beschäftigungsmaterial, außerdem gibt es einen Mal- und Kreativtisch. Durch selbst gestaltete oder angeleitete Werke lernt Ihr Kind Wertschätzung seiner Leistung. Natürlich werden hier auch die Werke Ihrer Kinder ausgestellt.

Intensivraum

Durch den Gruppenraum kommt man in einen Intensivraum, dieser kann für Kleingruppenangebote genutzt werden. Mit einer schönen Kuschel- und Lesecke bietet dieser Raum den Kindern die Möglichkeit, sich zurückzuziehen.

Auch für die Kleinsten befinden sich altersgerechte Spielmaterialien in diesem Raum. Krabbeln, gehen, immer wieder hinfallen, jedes Mal aufstehen und weiterlaufen, fördert das gesunde Körpergefühl und Körperbewusstsein.



Mit uns kannst du wachsen

Kinder- und Jugendhilfe im **ASB**

Küche

Unsere Küche verfügt über eine Küchenzeile mit Waschbecken, Kochstelle und Kühlschrank.

Von hier aus verteilen wir das bestellte Mittagessen an die Kinder.

Im Kühlschrank bewahren wir immer frisches Obst und Gemüse, das wir regelmäßig vom Baumannshof in Egenhausen geliefert bekommen. Auch die mitgebrachten Lebensmittel für das gesunde Frühstück werden hier kaltgestellt.

Babynahrung, Fläschchen die kühl gelagert werden müssen, können wir hier aufbewahren.

Zum Flaschen erwärmen steht uns ein Babykostwärmer zu Verfügung.

Grundsätzlich dürfen wir, aus Hygienegründen andere mitgebrachte Nahrung nicht erwärmen.

Die Küche wird aber auch als Team- oder Pausenraum für das Personal genutzt.

„Jedes Kind ist ein Künstler. Das Problem ist nur, ein Künstler zu bleiben, während man erwachsen wird.“

Schlaf und Turnraum

Dieser Multifunktionsraum ist unser Turn- und Schlafrum für die Kinder.

Die Betten für unsere Kinder sind leicht bewegbar und können gut aufeinander gestapelt werden, so dass ausreichend Platz für Bewegung ist. Ihre mitgebrachten Decken und Kissen werden in beschrifteten Kisten gelagert.

So kann am Wochenende, alles geputzt werden.

Der Schlafrum ist Reiz- und Geräuscharm und kann abgedunkelt werden.

Zum Einschlafen lesen wir den Kindern vor oder lassen ein Hörspiel laufen.



Mit uns kannst du wachsen

Kinder - und Jugendhilfe im **ASB**

Sanitärbereich/ Toiletten

Im Sanitärbereich der Kinder befindet sich eine Multifunktionstoilette. Der integrierte Aufsatz ermöglicht allen Kindern, egal wie groß, diese Toilette zu benutzen.

Vor dem Waschbecken ist ein Podest mit herausziehbarer Stufe installiert, so dass auch hier alle Kinder eigenständig zum Händewaschen gelangen können.

Den Wickeltisch können die Kinder leicht mittels einer Treppe selbst erklimmen. Jedes Wickelkind hat hier eine Schublade, die mit seinen eigenen Windeln und Feuchttüchern ausgestattet ist.

Zur Hygiene stehen dem Personal Einmalhandschuhe und Desinfektionsmittel zur Verfügung. Für die benutzten Windeln steht ein verschließbarer Windeimer bereit.

Der Natur zu Liebe verzichten wir auf Papiertücher zum Hände abtrocknen, jedes Kind hat einen personalisierten Haken an dem sein eigenes Handtuch hängt. Dieses wird jeden Freitag zum Waschen mit nach Hause gegeben.

10. Außengelände

Unser neu gestalteter Spielplatz befindet sich nur ein paar Meter vom Eingang auf dem Gelände der Hospitalstiftung.

Kinder wollen und müssen sich bewegen. So erobern sie sich Schritt

für Schritt ihre Umwelt, bauen soziale Kontakte auf und machen wichtige Erfahrungen über sich und ihren Körper.



Mit uns kannst du wachsen

Kinder - und Jugendhilfe im **ASB**

11. Altersmischung

Unsere Mini-Kita betreut 12 Kinder im Alter von 18. Monaten bis 14 Jahren.

Pädagogisches Ziel der Altersmischung ist eine möglichst familienähnliche Gruppenstruktur. Ältere und jüngere Kinder sollen voneinander profitieren und soziale Erfahrungen machen.

Kleine Kinder haben lebende Vorbilder, von denen sie Verhaltensregeln lernen können. Ältere Kinder lernen Rücksicht zu nehmen. Die Altersmischung ermöglicht den Kindern, sich wechselseitig anzuregen, sie lernen Selbständigkeit in Gruppen- und Einzelarbeiten.

Kinder können mit ihren Geschwistern einen längeren Zeitraum die Einrichtung besuchen. Sie werden über Jahre von den gleichen Bezugspersonen begleitet.

12. Unser Bild vom Kind

Jedes Kind ist wissbegierig und entdeckungsfreudig. Ein Kind kann sich auf viele Arten mitteilen und ausdrücken. Durch Spielen, Bilder, Kreativität usw.

Ihr Kind ist für uns eine eigene Persönlichkeit, die wir annehmen und wertschätzen, so wie sie ist. Jedes Kind ist voller Energie, Ehrlichkeit, Spontanität, Einzigartigkeit, Lust, Phantasie, Kreativität, Lebendigkeit, Neugierde, Freiheit und Geheimnisse. Jedes Kind ist lern- und experimentierfreudig. Manchmal ist Ihr Kind auch bockig, traurig, wütend, ängstlich oder lustlos.

„Jedes Kind hat Rechte!“

Die Erfüllung der UN- Kinderrechtskonvention mit ihren aufgeführten Grundsätzen, ist für uns eine Selbstverständlichkeit.

Wir sehen Ihr Kind als etwas sehr Kostbares mit eigenem Charakter und eigener Geschichte.

Es ist Experte seiner eigenen Entwicklung und wir verstehen uns als sein Begleiter.



„Jeder Lernprozess beginnt im eigenen Körper.“



Mit uns kannst du wachsen

Kinder - und Jugendhilfe im **ASB**

13. Eingewöhnung in die Kita

Sich zum ersten Mal in der Einrichtung verabschieden, die Aufsichtspflicht an fremde Hände geben ist nicht leicht.

Durch eine schrittweise Eingewöhnung helfen wir Ihnen und Ihrem Kind, ein Stück zu Hause zu finden. Hilfreich für die Eingewöhnung ist ein vertrauter „Freund“ wie ein Stofftier oder eine Kuscheldecke.

In der „Schnupperphase“ soll ein Elternteil, das Kind begleiten.

Die ersten Tage verlaufen gemeinsam mit dem Kind ca. 2-3 Stunden. Danach kommt die Trennungsphase; sie können sich für einige Zeit zurückziehen.

Die elternfreie Zeit beginnt für eine halbe Stunde, sie kann sich langsam steigern, bis zur gewünschten Buchungszeit.

Dieser Tag sollte kein Freitag oder Montag sein. Nach dem Wochenende sollen sich die Eltern nochmals Zeit für die Eingewöhnung nehmen.

Für einen erfolgreichen Übergang sind der Dialog und die Zusammenarbeit mit Ihnen von großer Bedeutung.

Es ist uns ein großes Anliegen, dass Sie besonders in den ersten Wochen jederzeit erreichbar sind, denn jedes Kind bewältigt den Übergang in die KiTa in seinem eigenen Tempo.

„Beobachtung bedeutet in allererster Linie die Wertschätzung des Kindes und seiner Individualität. Beobachte ich ein Kind, dann vermittele ich ihm: Ich sehe dich, du bist wichtig!“



Mit uns kannst du wachsen

Kinder - und Jugendhilfe im **ASB**

14. Tagesablauf

Unsere **Bringzeit ist täglich von 07.30 - 08.30 Uhr**, bitte bringen Sie Ihre Kinder bis **spätestens 08.30 Uhr** in die Einrichtung.

In diesem Zeitraum dürfen sich die Kinder ruhige Aktivitäten suchen, um gut in den Tag zu starten.

Die Kinder treffen sich um **08.45 Uhr** zum Morgenkreis, in diesem wird ein Guten Morgen Lied gesungen und die Wochentage, Monate, Jahreszeiten usw. besprochen.

Um **09.00 Uhr** gehen wir gemeinsamen Hände waschen und zum **Frühstück**.

Nach dem Frühstück haben die Kinder die Möglichkeit an, für ihr Alter entsprechenden, Angeboten teilzunehmen z.B. an themenbezogenen Kreativ- oder Spielangeboten. Bei schönem Wetter gehen wir viel an die frische Luft.

„Bewegung fördert die gesunde Entwicklung von Kindern am besten.“

Um **11.30 Uhr** treffen sich alle, um gemeinsam eine Geschichte zu hören, ein Lied oder Fingerspiel zu lernen

Um **12.00 Uhr** beginnen wir nach dem Händewaschen mit dem **Mittagessen**.

Es besteht die Möglichkeit, warmes Essen über eine Kindergarten- App zu bestellen.

Es darf aber auch gerne gesundes Essen von zu Hause mitgebracht werden, das allerdings aus hygienischen Gründen nicht erwärmt werden darf.

„Piep, Piep, Piep, Guten Appetit!“

Ausruhezeit

Nach dem Mittagessen ruhen sich die Kinder im altersgerechten Schlafraum aus. Jedes Kind hat hierfür sein eigenes Bett mit Kissen und Decke. Gerne dürfen die Kinder auch ein Kuscheltier oder Kuscheldecke von zu Hause mitbringen. Je nach Bedarf dürfen die Kinder ihrem natürlichen Schlafbedarf nachgehen. Kinder die nicht schlafen, dürfen nach ca. 30 Minuten Ruhezeit den Schlafraum leise verlassen.



Mit uns kannst du wachsen

Kinder - und Jugendhilfe im **ASB**

Nachmittag

Nach der Mittagsruhe ist Freispielzeit bis die Kinder abgeholt werden.

Wenn möglich verbringen wir den Nachmittag in unserem Garten.

Letzte **Abholzeit** ist um **16.15 Uhr**.

Ab **16.30 Uhr** ist die Einrichtung **geschlossen**.

„Kinder sind wie Blumen. Man muss sich zu ihnen niederbeugen, wenn man sie erkennen will!“

15. Wochenprogramm

Montag: Sport- und Bewegungsangebot

Montag ist unser Bewegungstag. Hier werden in altersgerechten Gruppen Bewegungsangebote abgehalten.

Dienstag: Kreativ Angebot

Dienstag ist unser Kreativtag. Hier bieten wir je nach Anliegen oder Thema ein Kreativangebot an.

Mittwoch: gesundes Frühstück

Mittwoch brauchen die Kinder kein Frühstück von zu Hause. Wir bereiten gemeinsam mit den Vorschulkindern ein gesundes Frühstück vor.

Donnerstag: Vorschule

Donnerstag findet für unsere zukünftigen Schulkinder Vorschule statt.

Freitag: Vorkurs Deutsch

Freitag findet in der Pastoriusschule ein Vorkurs Deutsch, nach Bedarf für Vorschüler statt



Mit uns kannst du wachsen

Kinder - und Jugendhilfe im **ASB**

Wir helfen
hier und jetzt.

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

„Kinder sollen davonüberzeugt sein, dass in ihrer Kita alles, so wie es ist, am besten ist - und das funktioniert, wenn sie sich wohlfühlen.“



16. Bei uns wird Ihr Kind gefördert

- Partizipation Mitwirkung/ Mitbestimmung
- Sprachliche Bildung
- Mathematische Bildung
- Musikalische Bildung
- Naturwissenschaftliche und Technische Bildung
- Bewegungserziehung
- Umwelterziehung
- Gesundheitserziehung



Mit uns kannst du wachsen

Kinder - und Jugendhilfe im **ASB**

Mitwirkung/ Mitbestimmung - Partizipation

„Jeder junge Mensch hat ein Recht auf Förderung und Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit“ (§ I SGB VIII)

Partizipation basiert auf, Demokratie, Partnerschaft, gelebtem Dialog, konstruktiver Auseinandersetzung, Kooperation untereinander, Beschwerde- und Streitkultur, einem guten Miteinander, gegenseitiger Akzeptanz und Kultur der Konfliktlösung.

Partizipation ist keine Frage des Alters und geschieht freiwillig.

Partizipation stärkt: Selbstbewusstsein, Selbstwertgefühl, Verantwortungsbewusstsein, Zufriedenheit, Kreativität und Ideenreichtum, Zusammenhalt, Ausdrucks- und Reflexionsfähigkeit, Widerstandsfähigkeit, Sicherheitsempfinden, Toleranz, Verständnis von gemeinsam festgelegten Regeln und Entscheidungen.

Partizipation bei uns

Uns ist wichtig, den Alltag und das Zusammenleben gemeinsam mit den Kindern zu gestalten.

„Du kannst deinen Kindern deine Liebe geben, nicht aber deine Gedanken!“

Aktive Mitgestaltung fördern

Wir ermutigen Ihr Kind und bestärken es z.B. seine eigene Meinung zu äußern.

Eigene Bedürfnisse und Wahrnehmungen erkennen und ausdrücken zu können

Wir nehmen die Kinder und ihre Bedürfnisse ernst, hören zu und begegnen ihnen situationsorientiert auf Augenhöhe.

Selbständig Lösung bei Konflikten finden

Wir nehmen Kindern Lösungswege NICHT vorweg (oder legen sie Ihnen in den Mund), sondern wir begleiten sie und unterstützen sie auf ihrem Weg der Konfliktlösungssuche.

Eigene Beschlüsse fassen und mit Konsequenzen umgehen

Im Alltag müssen Kinder zahlreiche Entscheidungen treffen. Wir bestärken sie bei der Entscheidungsfindung.



Mit uns kannst du wachsen

Kinder - und Jugendhilfe im **ASB**

„Eine Kindheit voller Liebe trägt einen Menschen ein Leben lang“

Sprachliche Bildung

„Kinder sollen lernen, sich angemessen in der deutschen Sprache, sowie durch Mimik und Körpersprache auszudrücken. Längeren Darstellungen und Erzählen zu folgen und selbst Geschichten zusammenhängend zu erzählen. Sie sollen Wortschatz, Begriffs- und Lautbildung, Satzbau und sprachliche Abstraktion entsprechend ihrem Entwicklungsstand erweitern und vertiefen. Die Verwendung der Dialekte wird unterstützt und gepflegt.“ (AV BayKiBig §5.1)

„Die Sprache von Kindern, bei denen beide Elternteile nichtdeutschsprachiger Herkunft sind, ist in der ersten Hälfte des vorletzten Kindergartenjahres anhand des zweiten Teils des Beobachtungsbogens „Sprachverhalten und Interesse an Sprache bei Migrationskindern in Kindertageseinrichtungen (SISMIK) - Sprachliche Kompetenz im engeren Sinn (deutsch)“ zu erheben. Die sprachliche Bildung und Förderung von Kindern, die nach dieser Sprachstandserhebung besonders förderbedürftig sind, oder die zum Besuch eines Kindergartens mit integriertem Vorkurs verpflichtet wurden, ist in Zusammenarbeit mit der Grundschule auf der Grundlage der entsprechenden inhaltlichen Vorgaben „Vorkurs Deutsch lernen vor Schulbeginn“ oder einer gleichermaßen geeigneten Sprachfördermaßnahme durchzuführen.“

(AV BayKiBig § 5.2)

„Der Sprachstand von Kindern, bei denen zumindest ein Elternteil deutschsprachiger Herkunft ist, ist ab der ersten Hälfte des vorletzten Kindergartenjahres vor der Einschulung anhand des Beobachtungsbogens „Sprachentwicklung und Literacy bei deutschsprachig aufwachsenden Kindern (SELDAK)“ zu erheben. Auf Grundlage der Beobachtung nach dieser Sprachstandserhebung wird entschieden, ob ein Kind besonders sprachförderbedürftig ist und die Teilnahme am Vorkurs Deutsch oder einer gleichermaßen geeigneten Sprachfördermaßnahme empfohlen wird. Der Bogen kann auch in Auszügen verwendet werden.“ (AV BayKiBig § 5.3)

Von Anfang an ist der Erwerb von Sprachkenntnissen eine wichtige Schlüsselqualifikation, um dem Kind eine Teilnahme am gesellschaftlichen und kulturellen Leben zu ermöglichen. Wir verstehen den Spracherwerb als komplexen und konstruktiven Prozess, bei welchem wir Ihr Kind unterstützen und Lernsituationen im Alltag schaffen. Uns ist es wichtig, eine harmonische Atmosphäre zu gestalten, bei der das Kind angstfrei und unbeschwert sprechen, aktiv zuhören und seine Sprache entwickeln kann.



Mit uns kannst du wachsen

Kinder - und Jugendhilfe im **ASB**

Gerade bei den Kleinsten ist es von großer Bedeutung, unterschiedlichste Sprachreize zu schaffen, das Lebensgefühl, wie auch die Wissbegierde der Kinder zu nutzen und zu stärken. Dies geschieht z.B. bei pädagogischen Angeboten, die im Tagesablauf eingebunden werden.

Aber auch das Freispiel bietet eine Fülle an Sprachanreizen. Die Kinder treten untereinander in Kontakt und kommunizieren miteinander, sowohl verbal als auch nonverbal. Diesbezüglich ist es von großer Bedeutung, den Kindern zu ermöglichen, im Gruppenraum ungestört ihre Sprachabläufe fortzuführen und gemeinsames Handeln zu fördern.

Im Rollenspiel eröffnen sich den Kindern zahlreiche Gelegenheiten, erlebtes zu wiederholen, zu verarbeiten und weiter auszuleben. Die Kinder lernen untereinander, durch das Nachahmen verschiedener Situationen, mit Hilfe von Sprache im geschützten Raum sich und ihre Umwelt besser kennen.

Aufgrund der unterschiedlichen sprachlichen Vorerfahrungen der Kinder gilt es in der Kindertagesstätte für Eltern und Erzieher individuelle sprachliche Entwicklungsziele für jedes einzelne Kind zu formulieren.

Mathematische Bildung

„Kinder sollen lernen, entwicklungsangemessen mit Zahlen, Mengen und geometrischen Formen umzugehen, diese zu erkennen und zu benennen.“ (AV BayKiBig § 6.1)

„Kinder sollen Zeiträume erfahren, Gewichte wiegen, Längen messen, Rauminhalte vergleichen, den Umgang mit Geld üben und dabei auch Einblicke in wirtschaftliche Zusammenhänge erhalten“ (AV BayKiBig §6.2)

Mathematik findet überall statt:

- Tisch decken
- Sortieren von Spielen
- Abzählen der anwesenden Kinder
- Würfel- und Kartenspiel
- Abwiegen von Zutaten
- Lieder, Reime, Fingerspiele



Mit uns kannst du wachsen

Kinder - und Jugendhilfe im **ASB**

Die Bauecke ist ein Ort, der eine zentrale Rolle in diesem Bildungsbereich übernimmt. Dort lernen die Kinder nicht nur, wie man Stein auf Stein aufeinander baut, sondern noch vieles mehr.

Sie lernen geometrische Formen kennen, können Mengen und Gewicht der Bausteine unterscheiden. Kinder erfassen Unterschiede von Bausteingrößen und Materialien und lernen zuzuordnen.

Ein wichtiges Anliegen ist es uns, Kinder grundlegende Erfahrungen mit Zahlen zu ermöglichen, die ihnen helfen, Wissen über die Welt aufzubauen und mit ihrem Leben zu verbinden. Eine gute spielerische Möglichkeit bietet hier das „Zahlenland“. Dieses Spielprojekt wurde von Prof. Prieß erdacht. Ziel dieses Programms ist es, den Kindern mit dem Zahlenraum eins bis zehn vertraut zu machen und dabei ihre Neugierde, Lernfreude und ihren Entdeckergeist anzuregen.

Musikalische Bildung

„Kinder sollen ermutigt werden, gemeinsam zu singen.“ (AV BayKiBig § 11.1)

„Kinder sollen lernen, Musik konzentriert und differenziert wahrzunehmen und Gelegenheit erhalten, verschiedene Musikinstrumente und die musikalische Tradition ihres Kulturkreises, sowie fremder Kulturen zu lernen.“ (AVBayKiBig § 11)

Musik ist in unserm Alltag allgegenwärtig. Ob im Kinderzimmer oder der Küche, im Auto oder bei einem Fest.

Musik berührt Kinder. Sie werden oft von Musik angesteckt und beginnen spontan zu klatschen, zu tanzen und mitzusingen.

Musik fördert:

- Konzentrationsfähigkeit
- Kraftregulierung des Körpers
- Differenziertes Hören und Zuhören
- Körperbewusstsein
- körperliche Koordination
- soziale Kompetenz
- Freude und Selbstwertgefühl
- Wahrnehmungs- und Ausdrucksfähigkeit



Mit uns kannst du wachsen

Kinder - und Jugendhilfe im **ASB**

Musik bei uns:

- singen im Morgenkreis
- verschiedene Spiele
- Musik hören
- Atem-, Sprech- und Singübungen
- Bauen von Instrumenten
- Gestalten von Texten durch die Stimme
- Musik machen mit dem eigenen Körper (klatschen, stampfen, pfeifen)
- Musik zu Entspannung bei Traumreisen
- Klanggeschichten (mit Instrumenten begleitete Geschichten)

Naturwissenschaftliche und Technische Bildung

„Kinder sollen lernen, naturwissenschaftliche Zusammenhänge in belebter und unbelebter Natur zu verstehen und selbst Experimente durchzuführen.“

(AV BayKiBig § 7.1)

„Kinder sollen lernen, lebensbezogene Aufgaben zu bewältigen, die naturwissenschaftliche oder technische Grundkenntnisse erfordern.“

(AV BayKiBig § 7.2)

„Erzähle mir und ich vergesse. Zeige mir und ich erinnere mich. Lass es mich tun und ich verstehe.“



Mit uns kannst du wachsen

Kinder - und Jugendhilfe im **ASB**

Naturwissenschaftliche und technische Bildung im Alltag

Kinder beobachten Insekten und Naturmaterialien. Kinder sortieren und verarbeiten gesammeltes

Kinder lernen verschiedene Elemente und deren grundlegende Eigenschaften kennen.

Kinder handeln mit technischen Geräten

Kinder experimentieren mit Magneten, mit Licht und Schatten, mit Konstruktionsmaterialien.

Kinder beobachten Jahreszeiten, Wetter, Klimaphänomene.

Kinder bauen frei und nach Anleitung mit verschiedenen Materialien.

Kinder suchen selber nach Lösungen und Antworten.

Bewegungserziehung

„Kinder sollen ausgiebig ihre motorischen Fähigkeiten erproben und ihre Geschicklichkeit im Rahmen eines ausreichenden und zweckmäßigen Bewegungszeitraumes entwickeln können.“

Bewegung ist nicht nur für die körperliche Entwicklung sehr wichtig, sondern auch für die geistige, soziale und emotionale.

Ob sich ein Kind für schwach oder stark hält, ob es Vertrauen in seine Fähigkeiten hat, bei Schwierigkeiten schnell aufgibt, oder sich durch diese herausgefordert fühlt.

All dies ist abhängig davon, wie sich das Kind selber sieht.

Eine aktuelle Studie hat ergeben, dass ein Kind mindestens zwei bis drei Stunden Bewegung am Tag benötigt, um seinen Körper besser regulieren zu können. Ein Kind, das ausreichende Bewegungsmöglichkeiten im Alltag angeboten bekommt, ist ausgeglichener und kann sich somit intensiver auf etwas Neues einlassen

„Bewegung fördert die gesunde Entwicklung von Kindern am besten.“



Mit uns kannst du wachsen

Kinder - und Jugendhilfe im **ASB**

Bewegung bei uns

- Die Kinder spielen nicht nur am Tisch
- Raum und Zeit für die Eigenaktivität geben
- Kinder bei verschiedenen Bewegungsarten motivieren
- Wir nutzen so oft es geht unseren Garten
- Wir machen Spaziergänge und Erkundungsrundgänge
- Phantasiereisen und Klanggeschichten dienen zur Entspannung

Umwelterziehung

„Kinder sollen lernen, ökologische Zusammenhänge zu erkennen und mitzugestalten, ein Bewusstsein für eine gesunde Umwelt und für die Bedeutung umweltbezogenen Handelns zu entwickeln.“ (AV BayKiBig §8)

„Die Welt in der wir leben, ist die Einzige, die wir kennen. Deshalb ist es sehr wichtig, dass jeder einzelne lernt, Verantwortung dafür zu übernehmen.“

Wir schaffen in unserer Einrichtung Angebote und Erlebnisse, die unsere Kinder verinnerlichen und für die Umwelt sensibilisieren sollen. Denn Nachhaltigkeit sollte nicht nur für uns in unserer Kindertagesstätte einen hohen Stellenwert haben.

Umwelterziehung bei uns

- Naturkontakt im Garten, bei Spaziergängen und Ausflügen
- Müll sortieren zum Schutz der Umwelt
- Verantwortungsbewusster Umgang mit der Lebensgrundlage Wasser
- Kennenlernen umweltfreundlicher Fortbewegungsmittel
- Energiebewusstes Handeln (z.B. Strom sparen)
- Umgang mit umweltfreundlichen Brotzeitverpackung < **KEINE ALUFOLIE**

„Man darf nicht verlernen, die Welt mit den Augen eines Kindes zu sehen“



Mit uns kannst du wachsen

Kinder - und Jugendhilfe im **ASB**

Gesundheitserziehung

„Kinder sollen lernen, auf eine gesunde und ausgewogene Ernährung, ausreichend Bewegung und ausreichend Ruhe und Stille zu achten.“ (AV BayKiBig § 13)

Ein wichtiger Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit ist die Gesundheitserziehung. Kinder setzen sich jeden Tag aktiv mit Ihrem Körper auseinander. Ziel ist es, dass die Kinder ihre eigenen Körpersignale wahrnehmen können und dürfen und lernen, darauf zu reagieren.

Darunter verstehen wir eine ausgewogene Ernährung, ausreichend Bewegung, ein Grundverständnis für Hygiene und die eigene Körperpflege, das Entwickeln einer positiven Geschlechtsidentität und Erlernen/Erkennen möglicher Gefahren.

Gesundheitserziehung bei uns

- Kinder lernen ihre Körperteile und deren Funktionen kennen.
- Kinder werden sich bewusst, dass sie unterschiedlich aussehen (Haar- und Hautfarben, Größe, Geschlecht)
- Kindern Zeit und Raum geben, dass sie sich Ihrer eigenen Gefühle bewusst werden, diese ausdrücken können und lernen, damit umzugehen.
- Kinder müssen sich Händewaschen vor jeder Mahlzeit, nach jedem Toilettengang, nach dem Nasenputzen.
- Ausgewogene, gesunde Ernährung ohne Zucker
- Viel frische Luft.
- Viel Bewegung
- Ruhephasen im Tagesablauf
- Der Zahnarzt kommt in die Einrichtung im Zuge der Initiative „Gesunde Zähne“
- Unsere Vorschüler bekommen erste Einblicke in die Erste Hilfe und den Bevölkerungsschutz

„Kinder spielen aus dem gleichen Grund, wie Wasser fließt und Vögel fliegen.“



Mit uns kannst du wachsen

Kinder - und Jugendhilfe im **ASB**

Wickeln

Wickeln ist eine Zeit zur Förderung und Aufbau von Beziehungen, Sprachförderung, Sinneserfahrung, Kommunikation und Entstehung von Bindung. Gerade in dieser sehr intimen Situation, ist sehr viel Vertrauen, Behutsamkeit und Einfühlungsvermögen erforderlich.

Die Kinder bekommen individuelle Zuwendung, hier findet eine 1:1 Situation statt.

Das pädagogische Personal hat hier die Möglichkeit, das Wickeln mit Fingerspielen und Liedern zu begleiten, um die Reaktion Ihres Kindes zu beobachten.

In unserer Kindertoilette finden Sie einen Wickelplan, aus dem hervorgeht, wann und von wem Ihr Kind gewickelt wurde. Die Kinder werden regelmäßig und je nach Bedürfnis gewickelt. Außerdem werden die Kinder nach dem Frühstück und nach dem Mittagessen gewickelt.

Gesund Aufwachsen

Wir lassen das Jolinchen Programm der AOK in unseren Alltag miteinfließen.

Jolinchen-Kids - fit und gesund in der Kita

Jolinchen-Kids ist ein Präventionsprogramm, das die Gesundheit von Kita- Kindern fördert. Im Mittelpunkt des Programms stehen Ernährung, Bewegung und seelisches Wohlbefinden. Ebenso viel Wert legt Jolinchen-Kids darauf, Eltern aktiv einzubeziehen und die Gesundheit zu fördern.

17. Qualitätssicherung

Fort und Weiterbildungen

Um neue Anregungen zu bekommen und Arbeitsweisen zu reflektieren und weiter zu entwickeln, nehmen die Teammitglieder regelmäßig an Fort- und Weiterbildungen teil.



Mit uns kannst du wachsen

Kinder - und Jugendhilfe im **ASB**

Teamgespräche

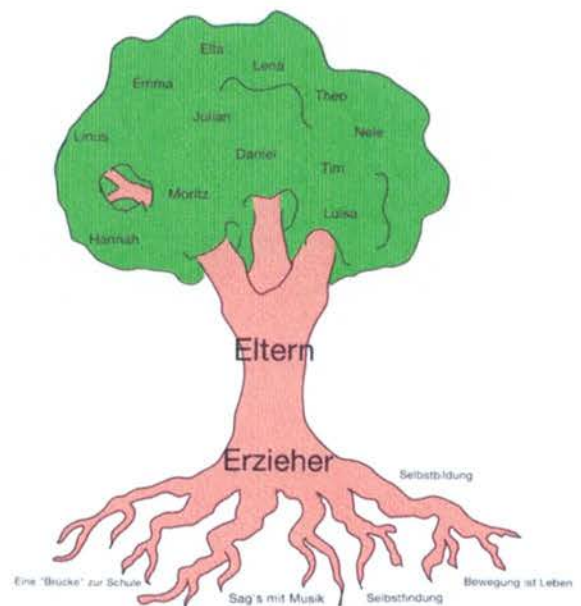
- Planung, Erarbeitung und Reflektion unserer pädagogischen Arbeit
- Weitergabe aller Informationen
- Absprache von Terminen, Schließzeiten und Dienstplanänderungen
- Vor- und Nachbetreuung von Festen und Aktivitäten
- Fallbesprechungen, pädagogische Fragestellungen
- Weitergabe von Informationen und Arbeitsmaterialien aus Fortbildungen

18. Beobachtung und Dokumentation

Wir holen jedes Kind an seinem jetzigen Entwicklungsstand ab, beobachten es im Gruppenalltag, dokumentieren dies und können somit den IST-Stand des Kindes gezielt fördern.

Da wir Ihr Kind während der gesamten Krippen-, Kindergarten- und Vorschulzeit bis zum Schuleintritt begleiten, können wir Entwicklungsschritte erkennen und, wenn nötig, den Rat anderer Institutionen und Förderstellen einholen.

Hierfür dienen uns Beobachtungsbögen Seldak, Sismik und Perik (AV BayKiBig §), die vom Staatsinstitut für Frühpädagogik entwickelt wurden, als Beobachtungsgrundlage.



Elterngespräche

Elterngespräche über den Entwicklungsstand Ihres Kindes sind ein wichtiger Bestandteil unserer Dokumentation. Die Termine hierfür werden mit den Eltern individuell vereinbart und finden ein- bis zweimal pro Jahr statt. In den Gesprächen erfahren die Eltern, wie sich ihr Kind in den einzelnen Bildungs- und Erziehungsbereichen entwickelt hat. Neue Entwicklungsziele und deren Umsetzung werden mit den Eltern gemeinsam vereinbart.



Mit uns kannst du wachsen

Kinder - und Jugendhilfe im **ASB**

19. Erziehungspartnerschaft mit den Eltern

Wir verstehen die Eltern als Experten für ihr Kind. Daher ist uns eine Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit den Eltern sehr wichtig. Gemeinsam mit den Müttern und Vätern wollen wir in offener und vertrauensvoller Atmosphäre dazu beitragen, dass sich das Kind in seiner persönlichen Entwicklung frei entfalten kann.

Wir freuen uns auf

- Informative Elterngespräche
- Individuelle Entwicklungs- und Übergangsgespräche
- Offene Fragen und Anliegen
- Rege Teilnahme an Elternabenden
- Tatkräftige Mitarbeit bei Planung und Durchführung von Projekten
- Gemeinsames Feiern von Festen

„Nicht das Kind sollte sich der Umgebung anpassen, sondern wir sollten die Umgebung dem Kind anpassen.“

20. Elternbefragungen

Wir führen mindestens einmal im Jahr eine Elternbefragung durch. Die Eltern haben hier die Möglichkeit, ihre Meinung zu äußern, Vorschläge zur Verbesserung zu machen und positives Feedback zu geben. Dadurch können wir uns und somit die Qualität steigern.

21. Elternbeirat

„Zur Förderung der besseren Zusammenarbeit von Eltern, pädagogischem Personal und Träger ist in jeder Kita ein Elternbeirat einzurichten.“ (BayKiBig Art. 14)

Zu Beginn jedes neuen Kindergartenjahres wird in unserer Einrichtung ein Elternbeirat gewählt, der unsere tägliche Arbeit aktiv mitgestalten kann.

„Kinder sind wie Blumen. Man muss sich zu ihnen niederbeugen, wenn man sie erkennen will!“



Mit uns kannst du wachsen

Kinder - und Jugendhilfe im **ASB**

22. Zusammenarbeit mit der Schule

Wir sind sehr eng mit beiden Grundschulen in Bad Windsheim verbunden.

Wir tauschen uns regelmäßig in Gesprächen aus und informieren uns über Veränderungen.

Unsere Vorschulkinder werden zu verschiedenen Veranstaltungen in die Schulen eingeladen. Die enge Zusammenarbeit ist ein wichtiges Fundament für einen guten Übertritt Ihrer Kinder in die Schule.

Übergang von der Einrichtung in die Schule

Das letzte Kindergartenjahr dient insbesondere der Vorbereitung auf die Schule.

Wir stärken Ihr Kind für diesen Übergang mit umfangreichen Angeboten:

- Pädagogische Angebote und Aktivitäten speziell für Vorschulkinder
- Vorkurs Deutsch
- Vorschuluntersuchung
- Schulwegtraining mit dem Verkehrspolizisten
- Schnupperunterricht

23. Öffentlichkeitsarbeit

- Besuch auf dem Bauernhof
- Besuch im Seniorenheim
- Sommerfest/Frühlingsfest
- Weihnachts- und Osterfrühstück
- Themenbezogene Elternabende
- Laternenumzug
- Besuch im Freilandmuseum



24. Weitere Vernetzungen

- ASB Rettungsdienst
- Ergotherapie
- Logopädie
- Frühförderstellen
- Jugendamt
- Kinderärzte
- Zahnärzte
- Grundschulen Bad Windsheim
- Polizei/Feuerwehr
- Stadt Bad Windsheim
- Landratsamt Neustadt an der Aisch/ Bad Windsheim



„Erziehung ist eine Kunst der Liebe und der Geduld.“



Mit uns kannst du wachsen

Kinder - und Jugendhilfe im **ASB**

Weitere Konzepte liegen für Sie in unserer Einrichtung aus.

- Schutzkonzept
- Sexualpädagogisches Konzept

25. Betreuungskosten

Preise gültig ab 01.03.2026

	Kind unter 3 Jahren	Kind über 3 Jahren
bis 4 Stunden	170,00 €	135,00 €
bis 5 Stunden	180,00 €	145,00 €
bis 6 Stunden	190,00 €	155,00 €
bis 7 Stunden	200,00 €	165,00 €
bis 8 Stunden	210,00 €	175,00 €
bis 9 Stunden	220,00 €	185,00 €



Mit uns kannst du wachsen

Kinder - und Jugendhilfe im **ASB**